

Pilgerfahrt mit ökumenischer Andacht in Neuwied

Mit Schwung und Begeisterung feierten am Pfingstmontag ca. 250-300 Teilnehmer eine Andacht anlässlich der Pilgerfahrt der „Ökumene 2022 an und im Fluss“ auf der neuen Rheinpromenade in Neuwied.

Die aus Bonn kommenden ca. 30 Fahrradpilger wurden herzlich begrüßt. Eingestimmt vom Gospel Chor „Sing on“ und den Bläsern der Herrnhuter Brüdergemeine wurde zusammen unter dem Motto „ Am Tisch Gottes“ eine Andacht gefeiert mit anschließendem Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Gebäck.

Pfarrer Werner Zupp von der Evangelischen Kirchengemeinde Neuwied begrüßte die Teilnehmer. Volker Husmann, Ev.i.R. der Neuapostolischen Kirche in Neuwied, sprach das Eingangsgebet und leitete in der modifizierten Bibellesung über die Emmaus Jünger (Luk. 24 13-33) zu einer von Pfarrer Zupp vorgetragenen kurzen Auslegung über. Der Inhalt wurde im Wesentlichen in der ACK - Delegiertenversammlung in der NAK Neuwied entwickelt. Auf der Grundlage des Erlebens der Emmaus Jünger wurde der „Seelsorgebesuch“ von Jesus vertieft. Diese Begegnung veranlasste die Jünger - aus eigenem Willen und freiwillig - umgehend zurück nach Jerusalem zu gehen.

Das Motto des ÖKR in Karlsruhe lautet: Die Liebe Gottes vereint und versöhnt die Menschen. Nach mitreißenden Musikbeiträgen und der Übernahme der Stafette aus der 30-köpfigen Bonner Pilgergruppe waren alle Teilnehmenden zu einem Zusammensein eingeladen.

Die Pilgerstafette übergab die Fahrradpilgergruppe aus Neuwied am darauffolgenden Sonntag in der Florinskirche, Koblenz, in einem ökumenischen Gottesdienst.

Ein großer Dank gilt den freiwilligen Helfern darunter viele Geschwister aus der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Neuwied.

Einen Bericht über die gesamte Pilgerfahrt finden Sie hier: Pilgerfahrt

23. Juli 2022

Text: Volker Husmann

Fotos: Roswitha Husmann, Benzion Müller




